Bürgerbeteiligung und Partizipation

Machbarkeitsstudie für eine Fuß-/Radverkehrsbrücke zwischen Altchemnitz und Chemnitz-Bernsdorf

Beschreibung

Die Stadt Chemnitz plant die Revitalisierung und Weiterentwicklung des Stadtteils Altchemnitz. Eine zentrale Maßnahme zur Verbesserung der verkehrlichen Erschließung ist ein Brückenschlag für den Fuß- und Radverkehr zwischen den Stadtteilen Altchemnitz und Bernsdorf, welcher den Gewerbestandort Altchemnitz und die TU Chemnitz sowie Forschungsstandorte an der Fraunhoferstraße miteinander verbinden soll.
Hierzu wurde von HOFFMANN-LEICHTER eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, um den verkehrsplanerischen Bedarf abzuschätzen, verschiedene Brückenstandorte zu untersuchen und eine Vorzugsvariante abzuleiten. Dabei wurden die verkehrliche Bestandssituation ebenso berücksichtigt wie zukünftige Planungen und Konzepte der Stadt Chemnitz.

Erbrachte Leistungen

Grundlagenermittlung
- Begehung des Planungsraums
- Bestandsanalyse (u. a. verkehrlich, städtebaulich, landschafts- und naturschutzrechtlich)
- GIS-Reisezeitanalyse für Fuß- und Radverkehr

Herleitung potenzieller Brückenstandorte
- Ableitung von zwölf potenziellen Brückenstandorten mit Darstellung und Ersteinschätzung
- Ableitung eines Bewertungsschemas (Skizzierung von Indikatoren, Skala und Wichtung)
- Bewertung der potenziellen Brückenstandorte
- Identifizierung von drei Vorzugsvarianten

Vertiefung der Vorzugsvarianten
- Skizzierung von funktionalen Randbedingungen
- Entwicklung und Bewertung von Querschnitten für Brückenbauwerk und Rampengestaltung
- Ermittlung eines Kostenrahmens nach DIN 276

Dokumentation
- Einordnung der Ergebnisse, Diskussion und Abstimmung in Form von vier (Zwischen-) Präsentationen
- Abschlussbericht

Auftragsort:
Chemnitz

Auftraggeber:
Stadt Chemnitz

Bearbeitungszeitraum:
April 2022 - Dezember 2022

zum Projekt

Deutschlandweit für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.

Zur Übersichtskarte